



LANDKREIS HARBURG

INTRANET

„Wir arbeiten gemeinsam für mehr Klimaschutz“

Klimaschutzinitiativen und kommunale Klimaschützer trafen sich in Winsen zum Austausch

„Wir freuen uns sehr über die große Resonanz“ – so begrüßte Landkreis-Klimaschutzmanager und Co-Moderator Oliver Waltenrath die rund 40 haupt- und ehrenamtlichen Klimaschutz-Aktiven, die vergangenen Sonnabend, 13. April 2024, auf Initiative des Klimaschutznetzwerks Winsen im LuheTreff (Haus der Vereine) der Kreisstadt zu einem fruchtbaren Erfahrungsaustausch zusammenkamen.



© Klimaschutznetzwerk Winsen, Stefano Panebianco

Durch kommunale Maßnahmen könnten lediglich 40 Prozent des deutschen Treibgasausstoßes reduziert werden. Das Ziel, den Landkreis Harburg bis 2040 klimaneutral zu gestalten, das der Kreistag 2020 beschlossen hat, könne deshalb nur gemeinsam von Kreisverwaltung, Kommunen und der Zivilgesellschaft im

Kreis erreicht werden. Um diese nie dagewesene Mammutaufgabe innerhalb der nächsten 16 Jahre zu meistern, habe sich die Kreisverwaltung mit allen 12 Städten, Samt- und Einheitsgemeinden in der niedersachsenweit bisher einmaligen Klimaschutz-Charta zusammengeschlossen: „Wir arbeiten gemeinsam sehr engagiert für mehr Klimaschutz. Ohne Ideen und Initiativen aus der Gesellschaft werden wir aber nicht erfolgreich sein“, skizzierte Oliver Waltenrath das Ziel des am Ende

mehr als vierstündigen Netzwerktreffens, das er gemeinsam mit Miriam Potyka, Klimaschutzmanagerin der Samtgemeinde Hanstedt, moderierte.

An Engagement und großem Einsatz für den Klimaschutz mangelt es im Landkreis Harburg in der Tat nicht, das wurde bereits von Beginn an deutlich. Neben den Klimaschutzmanagern und -beauftragten der Städte Buchholz und Winsen und der (Samt-)Gemeinden Elbmarsch, Hanstedt, Neu Wulmstorf, Stelle und Salzhausen waren Klimaschutz-Aktive des BUND Elbe Heide, des Klimaschutznetzwerk Winsen, der ADFC-Ortsgruppen Lüneburg, Seevetal und Winsen, des Klimaforum Buchholz, von Buchholz Zero, Vertreter von Fridays for Future Buchholz, der AG Feldhecke Vierhöfen, von klimafair leben e.V., des Klimaforums Neu Wulmstorf und von Klimawandel-Hanstedt-aktiv nach Winsen gekommen.

Dementsprechend konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Himmelsrichtungen des Landkreises von ihren vielfältigen Projekten und Arbeitsschwerpunkten berichten. Heino Krüger informierte über die Bürgersolarkraftwerke Rosengarten und ihr gemeindeübergreifendes Engagement, Professor Dr. Heinke Schlünzen über die Veranstaltungen und Initiativen von Klimawandel-Hanstedt-aktiv. Aus der Samtgemeinde Elbmarsch berichtete die neue Klimaschutzmanagerin Dr. Henrike Effenberger über den neuen Naturerlebnisbereich des Kindergarten Hunden, der die Themen Klimawandel und Naturschutz erlebbar macht. Wie eine produktive Zusammenarbeit von Gemeindeverwaltung und ehrenamtlicher Klimaschutzarbeit aussehen kann, erläuterte Peter Boser vom Klimaforum Neu Wulmstorf. Ein weiteres praktisches Beispiel kam von Claus Lorenzen aus Vierhöfen: Die Nachbarschaft hat hier gemeinsam für neue Heckenanpflanzungen gesorgt, von denen die Natur und das Klima profitieren.


Miriam Potyka konnte dementsprechend ein zufriedenes Fazit ziehen: „Es ist deutlich geworden, wie viel und welch großartiges Klimaschutzengagement es im Landkreis gibt – darauf können wir aufbauen und in vielen Bereichen voneinander lernen.“ Stefano Panebianco vom Klimaschutznetzwerk Winsen regte an, im nächsten Jahr koordinierte, kreisweite Aktionen umzusetzen, zum Beispiel eine gemeindeübergreifende Teilnahme an der „Earth Hour“. Auch das Themenfeld Solar könnte von gemeindeübergreifenden Aktionen profitieren. Beispielhaft sei hier die gemeinschaftliche Beschaffung von Balkonkraftwerken, von der Gordon Kolbinger aus der Elbmarsch berichtete. Deutlich wurde auch, dass die Zusammenarbeit zwischen Verwaltungen und ehrenamtlich Aktiven zum Teil noch Luft nach oben bietet. Das Vernetzungstreffen bot hierfür einen guten Auftakt.

 Meldung vom 18.04.2024

Ansprechperson

Herr Oliver Waltenrath

Klimaschutz (Leitung)

 Kreisverwaltung Gebäude M, Zimmer M-235 // 2. OG
Schloßplatz 6
21423 Winsen/Luhe

Telefon: 04171 693-648


E-Mail: klimaschutz@Lkharburg.de 

E-Mail: o.waltenrath@Lkharburg.de 

Herr Bernhard Frosdorfer

Pressesprecher

Büro des Landrats / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

 Kreisverwaltung Gebäude B, Zimmer B-124 // 1. OG
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)

Telefon: 04171 693-263

Telefax: 04171 693-99263

E-Mail: presse@lkharburg.de 

E-Mail: b.frosdorfer@Lkharburg.de 

Aufgaben:

Pressesprecher